

SEYCHELLEN



Schnell orientiert mit **MERIAN TopTen 360°**

Alle Informationen fundiert und kompakt

Ideen für abwechslungsreiches **Reisen mit Kindern**



INHALT

Willkommen auf den Seychellen

4



MERIAN TopTen

Höhepunkte, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten

6

MERIAN TopTen 360°

Hier finden Sie sich schnell zurecht

8



MERIAN Tipps

Tipps, die Ihnen unbekannte Seiten der Inseln zeigen ...

14

Zu Gast auf den Seychellen

18

Übernachten

20

Essen und Trinken

22

Einkaufen

26

Sport und Strände

28

Familientipps

32

◀ Das Leben geht einen ruhigen Gang auf La Digue (► S. 81).

Unterwegs auf den Seychellen

36

Mahé und Ste. Anne Park	38
Praslin	64
La Digue und Inner Islands	80
Outer Islands und Koralleninseln	94

Outer Islands und Koralleninseln



Touren und Ausflüge

98

Der Süden und die Bergwelt Mahés	100
Copolia und Morne Seychellois Nationalpark	102
Rundfahrt auf Praslin und in die Vallée de Mai	104
Bird Island	106
Curieuse und St. Pierre	108

Wissenswertes über die Seychellen

110

Auf einen Blick	112
Geschichte	114
Reisepraktisches von A–Z	116
Orts- und Sachregister	124
Impressum	128

Karten und Pläne

Seychellen	Klappe vorne
Mahé	Klappe hinten
Victoria	41
Silhouette	51
Praslin	69
La Digue	85

EXTRA-KARTE ZUM HERAUSNEHMEN Klappe hinten



1

MERIAN TopTen

MERIAN zeigt Ihnen die Höhepunkte der Inseln: Das sollten Sie sich bei Ihrem Besuch auf den Seychellen nicht entgehen lassen.

Die 115 Seychelleninseln verbergen viele Schätze, sind sie doch zum Teil noch recht unerforscht oder liegen im Dornröschenschlaf! Wer die schönsten Ecken nicht verpassen will, sollte die folgenden Orte, Attraktionen und Aktivitäten keinesfalls auslassen. Neben der Erkundung der landschaftlichen und kulturellen Vielfalt auf den großen Granitinseln sollten Abstecher auf

die Vogelschutzinseln Bird und Cousin auf dem Programm stehen.

MERIAN TopTen 360°

Damit Sie sich vor Ort schneller orientieren können, finden Sie zu ausgewählten MERIAN TopTen auf den folgenden Seiten Umgebungskarten mit Restaurant-, Einkaufsempfehlungen und Tipps für weitere Sehenswürdigkeiten.

1 Anse Lazio auf Praslin
Blütenweißer Korallensand, Palmen und Schwärme bunter Tropenfische (► S. 30, 66).

2 Rundfahrt auf Mahé
Dichte Urwälder, Teeplantagen und einsame Traumstrände gilt es zu entdecken (► S. 39).

3 Sir Selwyn Selwyn-Clarke Market in Victoria
Tropische Früchte, frischer Fisch, exotische Gewürze – ein Fest fürs Auge (► S. 43).

4 Silhouette Island
Hier gibt es unberührte Natur, hohe Berge, tolle Strände und seltene Tierarten (► S. 50).

5 Banyan Tree Resort & Spa, Mahé
Traumhaftes Ziel für alle, die sich gern verwöhnen lassen (► S. 56).

6 Ste. Anne Marine National Park
Sechs Inselchen, 150 Fischarten – grandiose Natur (► S. 61).

7 Ausflug nach Cousin Island
Exotische Vögel und eine reiche Flora auf der Naturschutzinsel vor Praslin (► S. 66).

8 Vallée de Mai auf Praslin
Hier wachsen »Coco de Mer«-Palmen mit den begehrten Seychellennüssen (► S. 67, 104).

9 Besuch auf La Digue
Geruhsam geht es auf der viertgrößten der Seychelleninseln zu (► S. 81).

10 Vogelparadies Bird Island
Von April bis Oktober können hier viele seltene Vogelarten beobachtet werden (► S. 95, 106).





360° La Digue

MERIAN TopTen

9 Besuch auf La Digue

Auf der kleinsten der Hauptinseln der Seychellen geht es noch unbeschwert und geruhsam zu. Rund um die Insel mit ihren imposanten Granitblöcken finden sich Traumstrände (► S. 81).

SEHENSWERTES

1 Anse Source d'Argent

Die kleinen, von gewaltigen Granitblöcken eingerahmten Minibuchten des berühmtesten Strand-

des von La Digue ziehen die Besucher magisch an (► S. 82).

Nahe L'Union Estate

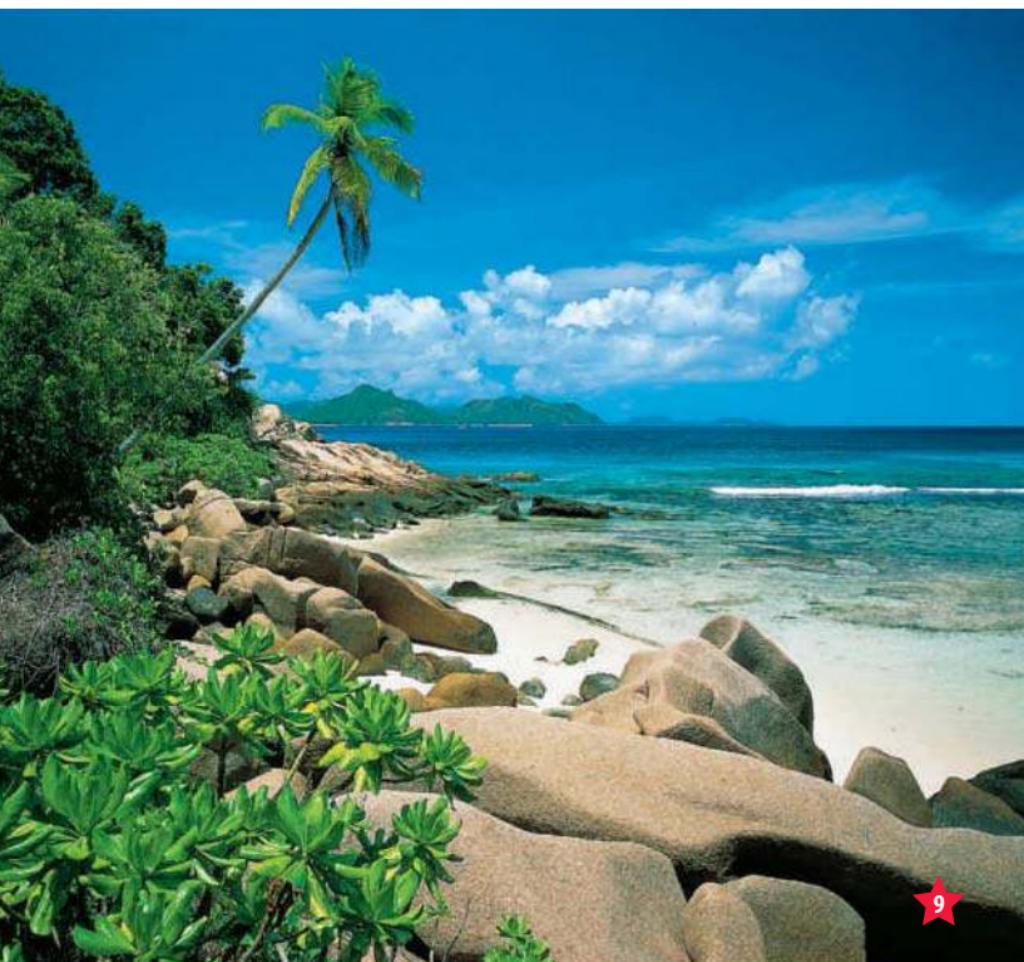
ESSEN UND TRINKEN

2 Restaurant an der Anse Source d'Argent

Am Eingang zum Traumstrand Anse Source d'Argent lockt mittags dieses einfache Restaurant mit halboffener Terrasse zur Einkehr mit seinen schmackhaften kreolischen Speisen (► S. 82).

Nahe L'Union Estate

0 1,2 km
© MERIAN-Kartographie



AM ABEND

3 Sundowner an der Poolbar

Am Infinitypool des modernen Boutiquehotels Domaine de l'Orangeraie kann man auf Beanbags oder Loungestühlen den Sonnenuntergang oder den Sternenhimmel bewundern (► S. 84).

Anse Sévère

AKTIVITÄTEN

4 Mit dem Drahtesel unterwegs

So gut wie alle Bewohner und die Besucher von La Digue radeln

durch die Siedlungen. Der private Autoverkehr ist reglementiert, und das Fahrrad ist damit das ideale Fortbewegungsmittel auf der Insel – und auch die beste Option, um an entlegene Strände zu gelangen. Es gibt mehrere Fahrradverleihstellen in La Passe und Anse Réunion rund um den Fähranleger, die Räder aller Arten und Größen für Inselerkundungen anbieten. Die Preise liegen bei 10–15 pro Tag. Bei Dunkelheit empfiehlt sich eine Taschenlampe.



7

MERIAN Tipps

Mit MERIAN mehr erleben. Nehmen Sie teil am Leben der Inselwelt und entdecken Sie die Seychellen, wie sie nur Einheimische kennen.

1 Sonnenuntergang im Nordwesten von Mahé C/D1-C2

Wenn der Sonnenball hinter den Umrissen der in der Ferne liegenden Inseln Silhouette  und North im Meer versinkt, verwandelt sich der Himmel in eine Leinwand mit einem wunderschönen, von Minute zu Minute wechselnden Bild. Leuchtende Farben, scharfe Konturen und das Zwitschern der un-

zähligen Vögel mischt sich mit dem Plätschern der Wellen als Hintergrundmusik – die magische Stunde lässt sich romantisch und stilvoll an der Bar eines der zahlreichen Hotels in Beau Vallon oder Glacis zelebrieren, zum Beispiel im Savoy, Coral Strand, Fisherman's Cove, Berjaya oder Hilton Northolme Hotel.

Mahé • Beau Vallon und Glacis

2 »Fresh Coco« trinken

Vom Baum geerntet und pur aus der Schale getrunken, ist das kühle Wasser der grünen Kokosnüsse schmackhaft, der hohe Mineralgehalt eine exzellente Energiequelle. Es hilft gegen Müdigkeit, Magenbeschwerden oder Durchfall. Das Fleisch ist ebenfalls köstlich, man sollte es auslöffeln. Trinkkokosnüsse gibt es auf dem Markt in Victoria (► S. 43) oder an den Obstständen (z. B. auf La Digue).

3 Tropische Wellness-erlebnisse im Spa

Viele Hotels bieten Wellness in wunderschönen Spas. Bei Massagen, Körper- und Kosmetikbehandlungen schöpft man neue Kräfte. Die Wellnesszentren sind architektonisch ansprechend und geschmackvoll, mit Aussicht aufs Meer, die Anwendungen höchst professionell durchdacht. Sie werden mit ausgewählten Produkten durchgeführt (La Prairie, Clarins etc.), je nach Bedarf über mehrere Tage und mit Ernährungsplan. Schöne Spas gibt es im **Banyan Tree Resort & Spa** ★, Hilton Seychelles Northolme, Lémuria Resort, Frégate Island, North Island, Maia Luxury Resort & Spa, H Resort Beau Vallon, Hilton Seychelles Labriz und Le Meridien Fisherman's Cove.

4 Botanischer Garten, Victoria ► S. 41, b3

Im 100 Jahre alten Garten an der Mont Fleuri Road am südlichen Ortsausgang kann man heimische Pflanzen, auch einige »Coco de Mer«-Palmen, Exemplare der fünf anderen nur auf den Seychellen vorkommenden Palmenarten so-

wie eingeführte Nutz- und Zierpflanzen entdecken. Es lohnt sich, hier zu verweilen. Sehenswert sind auch Orchideengärten und Schildkrötengehege, man kann die Tiere gegen einen Aufpreis füttern.

Mahé • Victoria, Mont Fleuri Road • Tel. 4 67 05 37 • tgl. 8–17 Uhr • Eintritt 100 SCR, Kinder frei



5 Küstenwanderung zur Anse Major, Mahé C 2-B 3

Die Wanderung beginnt im Ortsteil Danzil von Bel Ombre und führt entlang der felsigen Nordwestküste Mahés zum einsamen Strand von Anse Major. Der Ausgangspunkt ist sowohl mit Auto und Bus (Endhaltestelle Bel Ombre) leicht zu erreichen. Man befindet sich im Morne Seychellois Nationalpark und erhält interessante Einblicke in die Vegetation der kargen Felsenlandschaft. Der Rundweg (2,6 km, 1 Std.) verläuft teils in praller Sonne, bietet aber schöne Blicke auf die Küstenlinie sowie auf die Inseln **Silhouette** ★ und North. Ein festes Schuhwerk und Trittsicherheit sind unbedingt nötig. Zur



Essen und Trinken

Facettenreich zeigt sich auch die regionale Küche des Inselreichs: Auf den Tisch kommen fangfrischer Fisch vom Grill, pikante Saucen und raffinierte exotische Cocktails.

◀ Am Frühstücksbuffet im Lémuria Resort of Praslin (► S. 71) erwarten den Urlauber tropisch-fruchtige Genüsse.

So aufregend und vielfältig wie der Inselstaat selbst ist auch sein kulinarisches Angebot, welches europäische, indische, afrikanische und chinesische Einflüsse vereint. Die Gerichte und Zutaten von drei Kontinenten finden in der kreolischen Küche eine Fusion, wobei die ursprünglichen Rezepte mit einheimischen Gewürzen verfeinert werden. Gekocht wird seit Jahrzehnten mit Produkten aus dem hauseigenen Gemüsegarten, fehlten doch oft die finanziellen Mittel für Markteinkäufe bzw. für importierte Waren aus Lebensmittelläden. Auch heute noch gehen die Seychellois selten zum Essen aus. Die meisten Restaurants haben sich auf den Geschmack der Gäste aus aller Welt eingestellt: Ihre Speisekarten offerieren neben kreolischen Spezialitäten eine bunte Mischung internationaler Kost, von Pastagerichten über Pizzen, Grillspezialitäten und Salaten bis hin zu asiatischen Leckerbissen.

Auf Mahé und Praslin konkurrieren italienische, französische, indische und chinesische mit kreolischen Restaurants. Auf anderen Inseln hingegen ist die gastronomische Vielfalt geringer, gelegentlich beschränkt sich das Angebot auf die Menüvorschläge des Hotelrestaurants. Viele Hotelgäste wählen Halb- oder Vollpension und essen morgens und abends am Buffet, welches eine große Speiseauswahl bietet. Unabhängige Speisegaststätten haben je nach Standort mittags zwischen 12 und 14.30 Uhr und/oder abends von 19 bis 22 Uhr geöffnet. Die hygienischen Verhältnisse

in den kleinen Strandrestaurants sind unbedenklich. Es empfiehlt sich, einen Tisch zu reservieren.

Zum gepflegten Dinner werden von Männern in Restaurants ab mittlerer Preisklasse lange Hosen sowie angemessenes Schuhwerk erwartet, kragenlose Shirts werden nicht gern gesehen. Einfache Hotelrestaurants und solche der gehobenen Kategorie akzeptieren die gängigen Kreditkarten. Trinkgeld (Höhe nach eigenem Ermessen) wird gerne angenommen, aber nicht erwartet.

Köstlicher Beginn eines jeden Urlaubstags

Während morgens die Sonne schon hoch am Himmel steht und den Strand vorwärmt, beginnt der Tag für Hotelgäste mit einem reichhaltigen Frühstück. Dazu gehören Früchte, Obstsäfte, Eierspeisen, Cornflakes, Kaffee oder Tee sowie exotische Konfitüren zu Croissants, Brötchen und Gebäck. Meist findet man am Hotelbuffet Papayas, Ananas, zuckersüße Minibananen, »Mignonnes« genannt, und je nach Saison Passionsfrüchte, Karambole, Guaven, Melonen, Mangos, Orangen und andere tropische Obstsorten – allesamt viel süßer und aromatischer im Geschmack als daheim. Die Auswahl an Wurst, Käse, Milchprodukten und Müsli ist hingegen oft beschränkt.

Mittags ist es für eine deftige Mahlzeit mit Sauce oft viel zu heiß und drückend. Ein leichtes, saftiges und mild gewürztes Fischfilet vom Grill mit frischem Salat bietet sich da eher an. Viele Strandlokale, die oft bis in den Nachmittag hinein geöffnet haben, bieten gesunde Tropenkost an: Frische Fische und Meeresfrüchte decken ihren Tisch.



Die Inseln des Ste. Anne Marine National Parks (► MERIAN TopTen, S. 61), im Hintergrund Mahé. Die größte Insel, Ste. Anne, war früher Walfang- und Marinebasis.

Ein Muss für Freunde tropischer Gewächse und Gewürze ist der **Jardin du Roi** (► S. 33), ein etwas versteckter, aber sehr sehenswerter Garten mit kreolischem Wohnhaus und sehr gutem Restaurant bei Anse Royale. In Anse Royale befindet sich die Université des Seychelles, die 2009 ins Leben gerufen wurde und hohes Ansehen genießt.

SEHENSWERTES

Eden Plaza

E3

Auf der künstlich geschaffenen Insel **Eden Island**, die nördlich vom Flughafen liegt, entstand vor einigen Jahren eine moderne Einkaufsmeile mit gut sortiertem Supermarkt, kleinen Boutiquen und vielen Cafés und Restaurants. Hier lohnt es sich zu flanieren und die vor Anker liegenden Motor- und Segeljachten der Luxusklasse zu bewundern. Für die jungen Seychellois und viele Expats

ist Eden Plaza seitdem das coole Shoppingziel und In-Treff zugleich. Für Touristen gibt es auch Villen zu mieten, allerdings sind die Strände der Insel von Menschenhand erschaffen, und der Sand ist hier nicht so fein wie anderswo. Zum Transport über die Insel steht jeder Villa ein Elektrobuggy zur Verfügung. Besucher können für einen begrenzten Zeitraum kostenfrei in der Tiefgarage auf der Insel parken und von hier aus die Einkaufsmall besuchen.

Eden Island • tgl. 8–18 Uhr

Lenstiti Kreol

F5

In einem weiß getünchten, gut erhaltenen kreolischen Kolonialhaus von 1920 befinden sich die Büros, die Bibliothek und Materialsammlung kreolischer Literatur des Instituts, das sich die Entwicklung und Pflege der kreolischen Sprache und Kultur zum Ziel gesetzt hat. Ein Rundgang durch das

von dem deutschen Architekten Leit entworfene Haus mit dem gepflegten Garten ist lohnenswert.

Domaine de Val des Prés • Tel. 4 37 63 51 • Mo–Fr 8–16 Uhr • Eintritt frei

MUSEEN

Village artisanale – Domaine de Val des Prés F5/6

Bei Anse aux Pins liegt das Kunsthandwerkerdorf. Die einheimischen Künstler verkaufen hier ihre handgefertigte Ware zu durchaus günstigen Preisen. Die Auswahl beinhaltet Textilien, Töpferartikel, Taschen und Körbe, Gewürze, Seifen, Essenzen, Schmuck und Bilder. Ein Museum (Grann Kaz, in einem alten Kolonialhaus von 1870 untergebracht, Eintritt frei) befindet sich ebenfalls auf dem Gelände.

Anse aux Pins • Mo–Sa 9.30–16 Uhr

ÜBERNACHTEN

The Wharf Hotel & Marina E4

Am Bootspier • Das gut ausgestattete Hotel liegt zwischen Flughafen und Tiefseehafen direkt am Jachthafen und bietet sich vor allem für Transferaufenthalte, Bootsfahrer und Geschäftsleute an.

An der Marina können bis zu 60 Boote anlegen, das Aubergine Restaurant serviert gute internationale Küche. Die Zimmer sind mit Fernseher, Safe, Minibar und großem Doppelbett ausgestattet. Es gibt einen Swimmingpool.

Providence • Tel. 4 67 07 00 •

www.wharfseychelles.com • 16 Zimmer •

La Roussette Hotel F5

Ideal für Transfers • Nur 5 km südlich des Flughafens liegt dieses kleine Mittelklassehotel, durch die Straße

vom Strand getrennt. Die zweckmäßig eingerichteten Zimmer haben keinen Meerblick, sie sind eher für Transferaufenthalte geeignet. Ein Restaurant mit kreolischer Küche und ein hübscher Pool gehören zum Haus. Weitere Lokale, Sehenswürdigkeiten und Geschäfte liegen in der Nähe.

Anse aux Pins • Tel. 4 37 62 45 • www.hotel-laroussette.com • 10 Zimmer •

FotoTipp

NAHAUFAHME IM JARDIN DU ROI

Mit einem Makro-Objektiv kann man im Jardin du Roi hervorragend Bilder von Blüten, Blättern, Gräsern, Früchten, Geckos oder Vögeln schießen. Nur sehr selten ist es möglich, so nah an die exotischen Gewächse und Bewohner heranzukommen.

► S. 33

Ste. Anne Marine National Park E/F2–E/F3

Der Meeresnationalpark vor den Toren Mahés wurde 1973 als erstes Projekt dieser Art im Indischen Ozean eröffnet. Über 150 Fischarten tummeln sich im Wasser, motorisierter Wassersport, Fischfang oder Muschelsammeln sind streng verboten. Von den sechs Inseln, die der Nationalpark umfasst, können vier besichtigt werden. Auf Sainte Anne, der mit 200 ha größten Insel der Gruppe, wurde bis 2017 ein Luxushotel betrieben, alle alten Gebäude wurden – bis auf eine Brennanlage für Walfischöl – dem Erdboden gleichgemacht. Die Anlage wechselte den Besitzer und soll 2020 als Club Med neu öffnen. Familiär und ru-

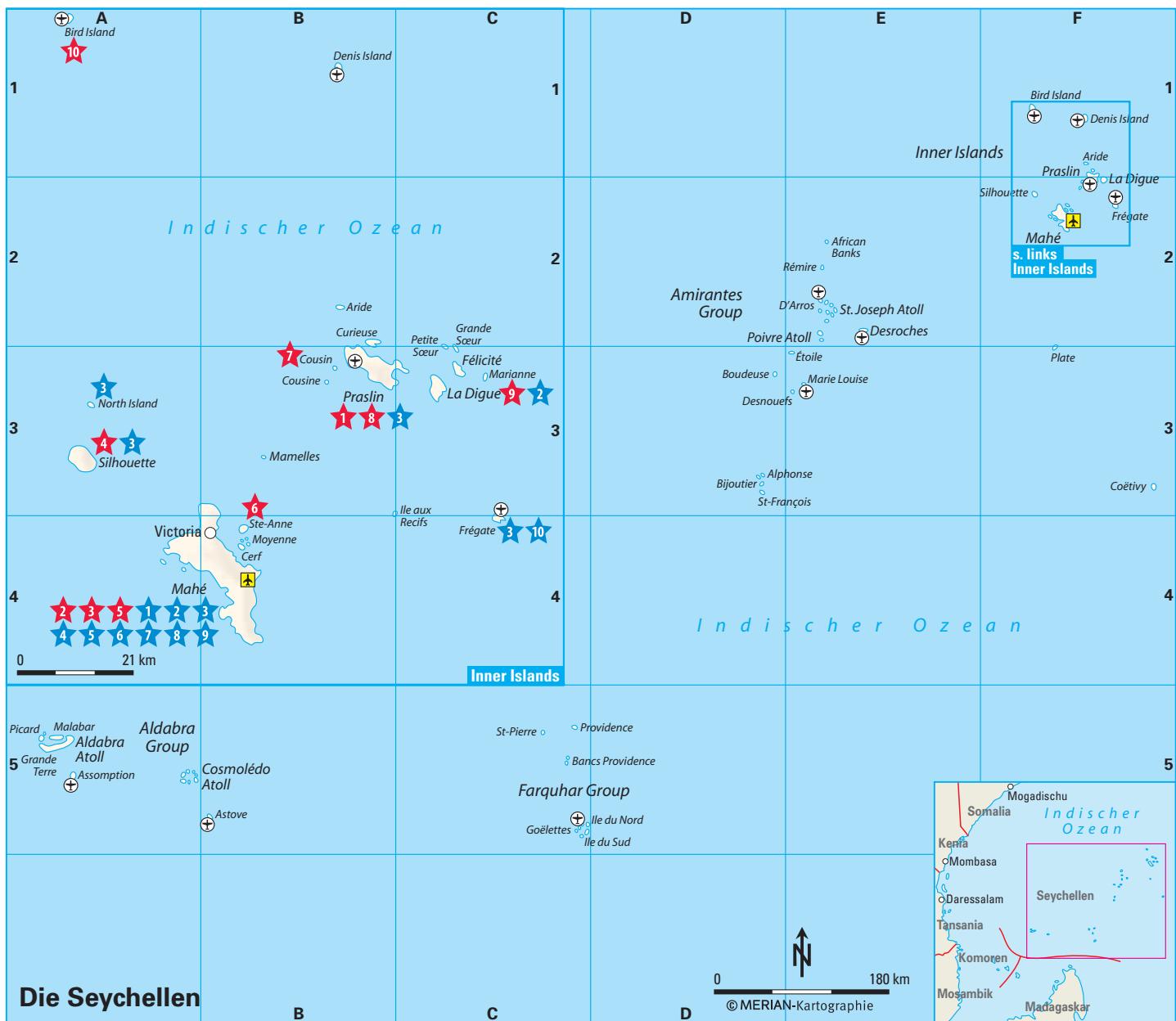


Das landschaftlich schöne Gelände der L'Union Estate Plantation (► S. 33) im Südwesten La Digue lässt sich im Rahmen einer Radtour erkunden.



Touren und Ausflüge

In diesem Kapitel finden Sie Anregungen zu Wanderungen auf Berggipfel, Schiffstouren zu einsamen Inseln und Rundtouren mit dem Mietwagen.





Die ganze Welt *live!* entdecken

- Nichts verpassen und in kurzer Zeit viel erleben mit den **MERIAN TopTen 360°**
- Auf **5 Touren und Ausflügen** die Inseln erkunden
- Mit den **MERIAN Tipps** ins Leben der Inseln eintauchen



EXTRA-KARTE ZUM HERAUSNEHMEN

11,99 € [D]

12,40 € [A]

ISBN 978-3-8342-2995-3



9 783834 229953

www.merian.de